

Ausgabe 3/2023

Liebe Engagierte in der Eine Welt-Arbeit und Interessierte in Schwaben Süd,

während hier viele Menschen über das wechselhafte Frühlingswetter jammern, stöhnen die Menschen in Spanien und Portugal unter einer Hitzewelle. Bereits im April zeigten die Thermometer zum Teil über 40°. In Frankreich und Italien wird das Grund- und Trinkwasser knapp und auch in manchen Regionen Bayerns sinkt der Grundwasserpegel rapide.



Unser Klima verändert sich immer schneller. Korallenriffe, Gletscher, das Meereis und die Atlantikzirkulation, sog. Kippunkte im Klimasystem, verändern sich rasant. Werden die kritischen Schwellenwerte überschritten, drohen starken und teils unaufhaltsame Veränderungen des Klimas. Dabei tragen die sog. Industrienationen besonders stark zu den Veränderungen des Klimas bei, während die Menschen im Globalen Süden die Auswirkungen spüren.

Die Sustainable Development Goals geben allen Staaten der Welt die Aufgabe, nachhaltige Entwicklung auf ökologischer, sozialer und ökonomischer Ebene zu sichern. Gesellschaft und Wirtschaft sind Teil der Biosphäre - verändern wir unsere Gesellschaften und unser Wirtschaftssystem bewahren wir auch unsere Umwelt. Es ist also höchste Zeit, unseren Konsum, unsere Produktions- und Lebensweise zu hinterfragen und gemeinsam für mehr globale (Klima-)Gerechtigkeit einzustehen. Ich hoffe, die Anregungen aus meinem Rundbrief inspirieren Sie und Euch dazu.

Und nicht vergessen: gerne nehme ich auch Ihre Informationen, Veranstaltungshinweise oder Termine in den Rundbrief mit auf! Auch über Feedback oder Anregungen freue ich mich:
Promotor_in.schwaben.sued@t-online.de

Viele Grüße

Dorothee Noluba

Eine Welt-Regionalpromotorin Schwaben-Süd

Inhalt

| | |
|--|----|
| Aus der Region | 3 |
| Vernetzungstreffen der Fairtrade Towns in der Region | 3 |
| Ausstellung „Fair enough? Fast vs. Fair Fashion“ mit Rahmenprogramm im Kempten-Museum | 3 |
| Lindauer Ausstellung „Friedensklima! 17 Ziele für Gerechtigkeit und Frieden“ auf der Bundesgartenschau 2023 | 4 |
| Mitmachkonferenz „Zeamad goht´s 2023“ von Allgäu fairnetzt | 5 |
| Faires Frühstück beim Bio- und Bauernmarkt in Bad Hindelang | 6 |
| Eine Welt Netzwerk Bayern | 7 |
| Bayerische Eine Welt Tage mit Fairhandelsmesse | 7 |
| Partnerschaftsarbeit | 7 |
| Zentralameriktag: Klimagerechtigkeit: Herausforderungen und Perspektiven - Día de Centroamérica Justicia climática: Retos y Perspectivas | 7 |
| Portal Bayern EineWelt | 8 |
| Globales Lernen | 8 |
| Bayernweites Vernetzungstreffen der Fairtrade Schools | 8 |
| Gesucht: Euer Song für die Eine Welt! | 9 |
| Fairer Handel/ Weltläden | 10 |
| Runder Tisch Fairer Handel | 10 |
| Kommunen/ Fairtrade-Towns/ Nachhaltige Beschaffung | 10 |
| Bayernweites Vernetzungstreffen der Fairtrade Kommunen | 10 |
| Termine | 11 |
| Green Business Days in Kempten | 11 |
| Vernetzungstreffen der Fairtrade Schools Schwaben-Süd | 11 |
| Impressum | 12 |

Ausgabe 3/2023

Aus der Re-
gion

Vernetzungstreffen der Fairtrade Towns in der Region

8. Mai 2023, 17 – 20 Uhr, Rathaus Kempten

Gemeinsam mit der Steuerungsgruppe der Fairtrade Town Kempten lädt die Eine Welt Promotorin am Montag, 8. Mai um 17 Uhr ins Rathaus Kempten zum Vernetzungstreffen ein.

Dietmar Lenz vom Ökologischen Beschaffungsservice Vorarlberg wird über seine Erfahrungen mit kommunalen Einkaufsgemeinschaften sprechen und inwiefern diese Chancen für mehr nachhaltige Beschaffungen für kleinere Kommunen bieten.

Daneben haben die Anwesenden die Möglichkeit, sich über ihre Aktivitäten und guten Beispiele auszutauschen, gemeinsame Aktionen zu planen und von den Erfahrungen anderer Steuerungsgruppen zu profitieren.

Die Einladung und das Programm zum Treffen stehen [online](#).

Anmeldungen bitte bis 4. Mai an Dorothee Holuba:
promotor_in.schwaben.sued@t-online.de.

Ausstellung „Fair enough? Fast vs. Fair Fashion“ mit Rahmenprogramm im Kempten-Museum

18. Mai – 5. November, Zumsteinhaus Kempten

Wie viele Kilometer legt eine konventionell hergestellte Jeans während ihrer Produktion zurück?

Wie sieht der deutsche Durchschnittskonsum aus, wenn es um Kleidung geht? Welche Arbeitsbedingungen herrschen in der Fast- welche in der Fair-Fashion-Branche?

Die Modeindustrie gilt als eine der schädlichsten Industrien weltweit.

Die Ausstellung [„Fair enough? Fast vs. Fair](#)

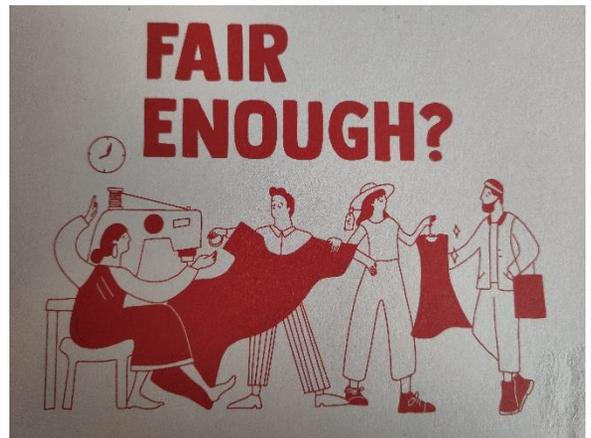


Illustration: Studio Leeflang, Kempten

Ausgabe 3/2023

[Fashion](#) macht auf die zerstörerischen Auswirkungen der Textilindustrie für Mensch und Natur aufmerksam und stellt andererseits vor, welche eigenen Entscheidungen dem positiv entgegenwirken können. Am Ende der Ausstellung kann jede und jeder Verantwortung übernehmen: Für sich selbst, die Umwelt und kommende Generationen. Ziel der Ausstellung ist es nicht nur auf die Missstände in der Textilindustrie aufmerksam zu machen und den fairen Ansatz als Alternative vorzustellen, sondern unserer Kleidung wieder mehr Wertschätzung entgegenzubringen und ein reflektiertes Kaufverhalten anzuregen.

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt von AllgäuGoesFairFashion, dezent clothing, Stadelmann Natur, Weltladen Buchloe, Weltladen Füßen/Fair mit Flair, Weltladen Kempten, den Weltläden Oberallgäu in Sonthofen, Oberstdorf, Immenstadt und dem Kempten-Museum. Neben der Ausstellung findet am 15. Juni ein „Bewegter Donnerstag“ unter dem Titel „[Fair enough! Impulse zu fairer Kleidung](#)“ mit anschließender [Kleidertauschparty](#) statt. Die Impulsvorträge setzen sich mit fairer und nachhaltiger Mode und den damit verbundenen Vorteilen für uns und unseren Planeten auseinander und legen die Grundsteine für eine anregende Diskussionsrunde. Bei der anschließenden Kleidertauschparty besteht die Möglichkeit zu fragen, zu diskutieren oder einfach ein neues Lieblingskleidungsstück zu finden. Für Lehrkräfte gibt es Fortbildungen zur Ausstellung und dem Thema Textilien.

[Lindauer Ausstellung „Friedensklima! 17 Ziele für Gerechtigkeit und Frieden“ auf der Bundesgartenschau 2023](#)

2021 hatte die Ausstellung FRIEDENSKLIMA! zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf der Gartenschau in Lindau ihre Premiere, entwickelt in Zusammenarbeit von der Friedensregion Bodensee, den Friedensräumen Lindau und der Lokalen Agenda Lindau – seit 14. April wird sie auf der [Bundesgartenschau in Mannheim](#) gezeigt.

Ausgabe 3/2023

Diese Ausstellung zeigt die Zusammenhänge der 17 Ziele für die Bewältigung der Klimakrise auf: ohne globale Kooperation, Frieden und einem breiten Bündel an Maßnahmen ist die Agenda 2030 mit dem Ziel, die Erderwärmung zu begrenzen und unsere Lebensgrundlagen zu erhalten, nicht erreichbar. Dafür müssen Politik, Wirtschaft und vor allem WIR ALLE als Konsumenten überzeugt und zum energischen Handeln motiviert werden. Und zwar JETZT und SCHNELL!



Foto: Frieder Fahrbach, Friedensregion Bodensee

Die Ausstellung trägt dazu bei. Sie kann in der Originalversion mit fünf großen Säulen und vier aktivierenden Würfeln oder als 20-teilige Rollup-Version ausgeliehen oder reproduziert werden. Wenn Sie Interesse haben, fragen Sie bei uns nach: Friedensregion Bodensee e.V., Lindau/ Überlingen, info@friedensregion-bodensee.de, www.friedensregion-bodensee.de/friedensklima/

Mitmachkonferenz „Zeamad goht's 2023“ von Allgäu fairnetzt

6.-7. Mai, Gemeinschaft Sulzbrunn



Die Mitmach-Konferenz „Zeamad goht's“ von Allgäu fairnetzt schafft Raum für eine positiv, kreative und wirksame Zusammenarbeit. Zwei Tage lang könnt ihr gemeinsam mit anderen Nachhaltigkeits-Enthusiasten im Seminarhaus Sulzbrunn aktiv werden.

Ausgabe 3/2023

Spannende Formate wie die Workshops an Thementischen und Infostände der regionalen Initiativen auf dem Markt der Möglichkeiten bilden einen inspirierenden Rahmen. Im Fokus stehen zentrale Themen aus den Bereichen Ernährung, Energie & Verkehr, Wirtschaft & Finanzen und sozialer Zusammenhalt. Außerdem erwartet Dich ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Yoga, Tanz, Stille, Meditation, ein Kinderprogramm und Live-Musik am Samstag Abend. Zu den Themen gehören unter anderem Gemeinwohlökonomie, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Klima, Textilien, Solidarische Landwirtschaft und vieles mehr. Das Programm und alle Workshops finden Sie [hier](#).

Faires Frühstück beim Bio- und Bauernmarkt in Bad Hindelang

19. Mai, ab 9 Uhr, Kurhaus Bad Hindelang

Am 19. Mai findet der traditionelle Bio- und Bauernmarkt in Bad Hindelang statt. In diesem Jahr zieht der Markt vor das Kurhaus um. Wie jedes Jahr finden sich allerlei Köstlichkeiten von (Bio-)Bäuer*innen aus dem Oberallgäu.

Diesmal wird auch wieder die Fairtradeschool Sophie-Scholl vom Oberjoch mit ihrem Stand dabei sein und ihre selbstgefertigten Produkte verkaufen. Hier zeigen die Schüler, wie sie das Thema Fairtrade im Unterricht behandeln und dann kreativ umsetzen.

Und natürlich wollen wir Sie ab 9 Uhr auch wieder zu einem **fairen Frühstück** einladen. Die Steuerungsgruppe Bad Hindelang wird Sie vor dem Kurhaus mit fairem Kaffee und leckerem Frühstück verwöhnen. Auch musikalisch werden wir wieder verwöhnt: Reinhard Pargent kommt wieder mit seiner Gitarre ! Lassen Sie sich überraschen !

Ausgabe 3/2023

Eine Welt
Netzwerk
Bayern

Bayerische Eine Welt Tage mit Fairhandelsmesse

7. Juli 13.30-19 Uhr und 8. Juli, 10 bis 16 Uhr, Kongress am Park, Augsburg

Jetzt schon vormerken: Am 7. und 8. Juli finden im Kongress am Park in Augsburg wieder die Bayerischen Eine Welt Tage statt. Jede Menge Aussteller*innen präsentieren Neuigkeiten aus dem Fairen Handel, stellen ihre entwicklungspolitische Arbeit vor und präsentieren neben Produkten auch Materialien, z.B. für die Bildungsarbeit. In Infoshops können die Besucher*innen neuen Input bekommen, sich mit verschiedenen Themen auseinandersetzen und Impulse für die eigene Arbeit mitnehmen. Auch Politiker*innen aus dem Land- und Bundestag nutzen die Gelegenheit, sich über die entwicklungspolitische Arbeit in Bayern zu informieren. Daneben gibt es wie immer ein buntes Rahmenprogramm. Der Eintritt ist frei.

www.einewelt.bayern

Bayerische Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern

07. Juli 2023
Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

08. Juli 2023
Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg



Partner-
schaftsarbeit

Zentralamerikatag: Klimagerechtigkeit: Herausforderungen und Perspektiven - Día de Centroamérica Justicia climática: Retos y Perspectivas

Samstag, 13. Mai, ZOOM

Die Folgen des Klimawandels sind bereits überall zu spüren. Was bedeuten angesichts von zunehmenden Dürren, Überschwemmungen und starken Stürmen, die die Existenz von vielen Menschen insbesondere in Zentralamerika bedrohen, eigentlich Klimagerechtigkeit und Klimaschutz konkret für uns? Wo verorten wir uns theologisch und soziologisch gesehen? Welche best practice Beispiele können für uns wegweisend sein? Was können wir als Zivilgesellschaft, soziale Bewegungen und Kirchen tun?

Ausgabe 3/2023

Welche Perspektiven und Herausforderungen ergeben sich? Gemeinsam wollen wir diesen Fragestellungen nachgehen mit Impulsen aus Theologie, Soziologie/Politik, Spiritualität, Praxis der Kirchen und sozialer Bewegungen in Zentralamerika und Deutschland. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmende aus Deutschland und Zentralamerika. Die Veranstaltung findet zweisprachig statt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung bei [Mission Eine Welt](#).

Portal Bayern EineWelt

Schulen, Hochschulen, Kommunen, Kirchen, NGOs sind eingeladen, ihr Engagement in Partnerschaften sichtbar zu machen!

Das bayerische Partnerschaftsportal Bayern-EineWelt (www.bayern-einewelt.de) soll eine Übersicht und Möglichkeiten zur Vernetzung und für Austausch bieten zwischen Nichtregierungsorganisationen (NROs), Schulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern, die Partnerschaften in der Einen Welt pflegen oder diese aufbauen wollen. Mehr Informationen finden Sie auf der Website [Bayern - Eine Welt](#). Ist Ihre Partnerschaftsgruppe schon eingetragen?



Globales
Lernen

Bayernweites Vernetzungstreffen der Fairtrade Schools

7. Juli, Kongress am Park, Augsburg

das diesjährige **bayernweite Vernetzungstreffen für Fairtrade-Schools** am Freitag, **7. Juli 2023**, 11.00 – 13.30 Uhr, in Augsburg (unmittelbar vor den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“) bietet wieder viele Infos und Ideen zur Kampagne Fairtrade-Schools sowie eine Reihe Workshops für Schüler*innen:

- Minh Phan, [Mission EineWelt](#): "[Handy-Konsumkrimi](#)" (ab 7. Klasse)

Ausgabe 3/2023

- Malango Kayira, [Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.](#): "[Wie sieht der Schulalltag von malawischen Schüler*innen im Vergleich zu dem deutscher Schüler*innen aus?](#)" (Beitrag in englischer Sprache, ab 8. Klasse)
- Fenja Lüders / Nino Nakhutsrishvili / Ansgar Pieroth, Brot für die Welt: "[Challenge Klimakrise - Ein Escapegame - Knips ein Licht an](#)" (ab 7. Klasse)
- Dr. Arno Wielgoss, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Bildung trifft Entwicklung: "[Bittere Schokolade? – Was bedeutet unser Schokoladenhunger für Umwelt und Menschen in den Produzentenländern und was kann man dagegen tun?](#)" (8.-11. Klasse)
- Nina Heinz, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Bildung trifft Entwicklung: "[fast and slow Fashion – nachhaltige Mode und hat diese etwas mit mir zu tun?](#)" (5.-7. Klasse)
- Felix Bornheim, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Bildung trifft Entwicklung: "[Reichtum – Eine Frage der Perspektive](#)" (5.-7. Klasse)
- Aileen Böckmann, Fairtrade-Deutschland: "[Stationenlernen - Fairtrade und Klimafairness](#)" (ab 7. Klasse)

Anmeldung ab sofort (online) möglich. Es können maximal 200 Schüler*innen teilnehmen (und pro Schule max. 10 Schüler*innen). Fahrtkostenerstattung (max. zwei Bayerntickets pro Schule) ist möglich. **Infos zum Programm und Link zur Anmeldung** unter [Globales Lernen Bayern](#).

Gesucht: Euer Song für die Eine Welt!

Ab sofort können **Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene** zwischen **zehn und 25 Jahren** mit ihren selbst komponierten Songs wieder zeigen, welche globalen Themen sie beschäftigen und was EINE WELT für sie bedeutet. Von Klimawandel bis hin zu nachhaltigem Konsum, von Ballade bis Rap – jedes globale Thema ist willkommen, jedes Musikgenre erwünscht.

Der Wettbewerb richtet sich an junge Menschen in ganz Deutschland sowie Ländern des Globalen Südens – gerne auch in Form einer

Ausgabe 3/2023

partnerschaftlichen Zusammenarbeit, für die es in dieser Runde wieder einen speziellen Sonderpreis gibt. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten tolle Geld- und Sachpreise. Die 23 besten Songs werden professionell im Tonstudio aufgenommen und auf dem EINE WELT-Album Vol. 5 veröffentlicht. Die Registrierung und die Einreichung der Songs ist ab sofort [online](#) möglich.

Dort finden Multiplikatorinnen und Multiplikatoren außerdem Unterrichtsmaterial, das modulhaft den Entstehungsprozess eines eigenen Songs unterstützt und auch für den fächerverbindenden Unterricht geeignet ist. **Einsendeschluss ist der 15. Juni 2023.**

Der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ ist eine Begleitmaßnahme zum Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik und wird von Engagement Global – Service für Entwicklungsinitiativen im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt. Mehr Informationen gibt es auf der Website [Eine Welt Song](#).

Fairer Handel/
Weltläden

Runder Tisch Fairer Handel

20. Juli 2023

Der *Runde Tisch Fairer Handel Bayern* wurde 2004 gegründet. Er beschäftigt sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Fortbildungen zum Fairen Handel. Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. lädt jeweils ein zum Runden Tisch Fairer Handel Bayern. Sollten Sie / Ihre Gruppe am Runden Tisch Fairer Handel Bayern mitarbeiten wollen, dann genügt eine kurze Nachricht an lueg@eineweltnetzwerkbayern.de. Eine Mitgliedschaft im Eine Welt Netzwerk Bayern ist dazu nicht erforderlich.

Kommunen/
Fairtrade-Towns/
Nachhaltige
Beschaffung

Bayernweites Vernetzungstreffen der Fairtrade Kommunen

7. Juli, 10.30 Uhr, Kongress am Park Augsburg

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. lädt in Kooperation mit Fairtrade-Deutschland zum 18. "Runden Tisch Bayern: Kommunen und Eine Welt - Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung" am 7.7.2023 in Augsburg

Ausgabe 3/2023

ein. Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Mitarbeitende, Bürgermeister*innen, Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen, Mitglieder von Gemeinderäten / Stadträten und weitere Interessierte. Im Fokus stehen die Darstellung von guten Beispielen aus der Praxis sowie der Austausch der Akteure untereinander.

Gäste sind u.a.:

- Ute Merkel, Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, Sachgebiet Kommunale Zusammenarbeit und kommunale Wirtschaft: „Rahmenbedingungen nachhaltiger Beschaffung durch Kommunen“
- Sylvia Baringer, Landeshauptstadt München, Referat für Klima- und Umweltschutz: „Schulungen zur nachhaltigen Beschaffung in der Landeshauptstadt München“
- Kathrin Ziegler, ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel e.V.: „Aufbau einer regionalen Plattform zur gemeinsamen nachhaltigen Beschaffung für sieben Kommunen – ein Erfahrungsbericht“
- Melanie Müller, Fairtrade Deutschland e.V.: Update zur Kampagne "Fairtrade-Towns"

Rückfragen und Anmeldung: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Vivien Führ, fuehr@eineweltnetzwerkbayern.de, Tel. 089 / 416163203

Termine

Green Business Days in Kempten

11. Mai, 9 bis 20 Uhr, Kulturwirtschaft Kempten

Nachhaltigkeitskongress für Unternehmen, StartUps und Initiativen, die anstreben, sich in ihrer Organisation mit ökologischen und sozialen Themen weiterzuentwickeln. Weitere Informationen bei [Gemeinsam Grüner werden](#).

Vernetzungstreffen der Fairtrade Schools Schwaben-Süd

Oktober, Gymnasium Marktoberdorf

Im Oktober laden die Eine Welt Promotorin Dorothee Holuba sowie die Lehrkräfte der Fairtrade School Gymnasium Marktoberdorf gemeinsam

Ausgabe 3/2023

zum Treffen der Fairtrade Schools. Thema sind best practice-Beispiele aus den Schulen sowie Transformatives Lernen.

Der genaue Termin wird Mitte September bekannt gegeben. Bei Interesse können Sie sich aber jetzt schon bei [Dorothee Holuba](#) melden.

Impressum

Dorothee Holuba

Eine Welt-Promotorin für Schwaben Süd

*(Landkreise Ostallgäu, Oberallgäu und Lindau sowie die
Kommunen Kaufbeuren und Kempten)*

c/o Arbeitskreis Eine Welt Buchloe e.V.

Bahnhofstr. 24, 86807 Buchloe, <https://www.weltladen-buchloe.de/>

E-Mail: promotor_in.schwaben.sued@t-online.de,

Tel. 08341-95414 36



Die Herausgeberin ist für den Inhalt allein verantwortlich.
Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des BMZ



Wer diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurze Mitteilung an promotor_in.schwaben.sued@t-online.de